

## Schulbrief Nr. 6 vom 11.03.2022

Liebe Schulgemeinschaft!

**Ab dem 14. März entfällt**, laut 16. Hygieneplan, **die Maskenpflicht** für die **Grundschulabteilung** am Platz, während des Unterrichts.

Weiterhin sollen die Kinder dennoch die Maske im Gebäude tragen, beispielsweise beim Raumwechsel oder beim Gang zur Toilette. Im Bereich der Grundschule müssen die Kinder beim gemeinsamen Frühstück nicht mehr den Mindestabstand einhalten, aber in der Kantine.

**Gerne dürfen die Kinder auch die Masken weiterhin im Unterricht tragen, die Infektionszahlen sind ja nicht gerade besser geworden.**

**Weiterhin** gelten die bisher bekannten Lüftungsregelungen, Abstands- und Hygieneregulungen (Hände waschen, desinfizieren usw.).

**Die Maskenpflicht für die SchülerInnen\* der Realschule plus- Abteilung bleibt zunächst bestehen**, außer im Sport- und Musikunterricht und im Freien!

**Getestet wird** weiterhin, nach den bekannten Regelungen, **aber nur noch 2x- wöchentlich!**

Änderungen teilen wir rechtzeitig mit!

### **Ukrainekonflikt**

Im Verlaufe der letzten Woche sind bereits die ersten sechs Kinder aus der Ukraine mit ihren Müttern angekommen und werden auch schon zum Teil in den Klassen aufgefangen. In der Elternschaft unserer Schule herrscht eine große Hilfsbereitschaft, auch und besonders bei den SchülerInnen\*.

Damit nicht unnötig Dinge gespendet werden, **sondern gezielt** geholfen wird, haben wir uns auch mit dem Förderverein darauf verständigt, dass wir dann über den Förderverein und auch

über die Klassen eine Mitteilung herausgeben, was wirklich benötigt wird. Ich bitte hier um Verständnis. Der Förderverein wird auch die Möglichkeit der Spende (ganz allgemein) anbieten. Wichtig ist es, dass die Kinder und ihre Mütter Anschluss finden und nicht isoliert sind. Sie wünschen sich auch Kontakt, besonders für die Kinder (gemeinsames Spielen, was gemeinsam unternehmen).

Es ist schön zu sehen, dass viele Kinder in der Schule noch russisch sprechen, oder auch zum Teil verstehen und schon dabei sind, die ukrainischen Kinder zu integrieren.

Spendenaufwurf des Fördervereins- s.a. Homepage [www.schulekelberg.de](http://www.schulekelberg.de)

Insgesamt 6 Flüchtlingskinder wurden diese Woche in der GRS+ Schule in Kelberg angemeldet. Wie man sich vorstellen kann, fehlt es diesen Kindern und deren Familien an allem. Daher starten wir als Förderverein der Schule in Kelberg einen Spendenaufruf. Mit dem Geld werden wir den Familien benötigte Materialien für die Schule, aber auch Kleidung und weitere notwendigen Dinge zur Verfügung stellen. Wir garantieren dafür, dass jeder Euro bei den betroffenen Familien ankommt.

Spendenkonto Volksbank (Spendenquittung ab 200€)

DE85577615910606600000  
Förderverein GRS+ Kelberg

oder mit Paypal (über Paypal keine Spendenquittung möglich) an

<https://www.paypal.com/pools/c/8HWWMBAuDL>

Ich wünsche allen friedliche und gesunde Tage



Johannes Philipp, Rektor